

Amann Thomas

Vorname: Thomas

Nachname: Amann

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1978

Geburtsort: Innsbruck

Geburtsland: Österreich

Website: [Thomas Amann](#)

Geboren 1978 in Innsbruck.

Kompositionsstudien bei Beat Furrer (Kunstuniversität Graz) und Chaya Czernowin (Musikuniversität Wien); Konsultationen bei Brian Ferneyhough, Enno Poppe und Vladimir Tarnopolski; Workshops mit Orm Finnendahl an der Musikhochschule Freiburg i. Br.; 2010 Teilnahme an den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik; 2009/2010 und 2010/2011 Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Graz; diverse Preise und Auszeichnungen (Österreichisches Staatsstipendium, Musikförderungspreis der Stadt Graz, Preisträger des 5. Internationalen Kompositionswettbewerbs der Stiftung Christoph Delz, 1. Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen, Würdigungspreis der Kunstuniversität Graz).

Zusammenarbeit u.a. mit Klangforum Wien, Windkraft Tirol, RSO Wien, Arditti Quartet, Ensemble Zeitfluss, Ensemble Wiener Collage, scene instrumental, Tiroler Ensemble für Neue Musik; Aufführungen bei Musik-Biennale Zagreb, Klangspuren Schwaz, Eclats Concerts, Darmstädter Ferienkurse, Grazer Osterfestival, hörfest 03, sowie in Italien, Slowenien, Großbritannien, den USA und Israel.

Auszeichnungen

2000 *Amt der Tiroler Landesregierung* Tiroler Landesgedächtnisstiftung: Stipendium

2003 *Amt der Tiroler Landesregierung* Kompositionsbeihilfe

2004 *Stadt Innsbruck* Erster Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen (Instrumentalmusik) [Distanz-Übermalung - für kleines Ensemble](#)

2004 *Stadt Graz* Musikförderungspreis der Stadt
2005 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition
2005 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Würdigungspreis
2007 *Republik Österreich* Arbeitsstipendium
2008 *Stadt Innsbruck* Kompositionsstipendium *Dekokte - für Bläserensemble*
2009 *Republik Österreich* Arbeitsstipendium
2010 *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* Stipendiat
2011 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Komposition
2012 *Stiftung Christoph Delz* Gewinner des mit 50.000.- Schweizer Franken dotierten Fünften Kompositionswettbewerbs der Stiftung Christoph Delz in Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival (2012) Titel des Werkes: "Les yeux/Les poupées"
2012 *IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik* Composer in Residence
2014 *Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds* Publicity Preis
2017 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung
2018 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung

Ausbildung

1993 - 1998 *Tiroler Landeskonservatorium* Innsbruck Viola
1993 - 1998 *Tiroler Landeskonservatorium* Innsbruck Klavier
1997 *Musikgymnasium Innsbruck* Innsbruck Matura
1997 - 1998 *Universität Innsbruck* Innsbruck Philosophie und Musikwissenschaft
1998 - 2004 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Komposition und Musiktheorie *Furrer Beat*
2004 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Diplom Komposition mit Auszeichnung
2004 - 2007 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Institut für Wertungsforschung
2009 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien postgraduelles Kompositionsstudium *Czernowin Chaya*
2009 - 2010 *Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau* Freiburg/Breisgau Studio für elektronische Musik und Akustik (SELMA): Workshops Live-Elektronik *Finnendahl Orm*
2010 *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* Darmstadt Teilnahme

Tätigkeiten

2009 - 2011 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Lehrtätigkeit (Musiktheorie)
Zusammenarbeit u.a. mit klangforum wien, windkraft tirol, arditti quartet, RSO wien, ensemble wiener collage, ensemble zeitfluss, chordos quartet, szene instrumental, tiroler ensemble für neue musik

Aufträge (Auswahl)

- 2002 [Ensemble Wiener Collage Ritornell - Versuch einer Landschaft - für Flöte Posaune, Viola und Kontrabass](#)
- 2002 [Grazer Osterfestival Take the Red Underlined - für Sprecher, Stimme, Violine und Zuspieldband](#)
- 2004 [Klangforum Wien Andere Räume - für Flöte, Klarinette, Violine und Viola](#)
- 2004 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz ... deine Welt ist ein Atemschnöpfen ... - für Streichquartett](#)
- 2005 [Kulturzentrum bei den Minoriten Pandas Lächeln - für Viola](#)
- 2005 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Attis' Finger - für 2 Gitarren](#)
- 2008 [Ensemble Zeitfluss Roto-Spiegel - für 6 Instrumentalisten](#)
- 2008 [Stadt Innsbruck Dekokte - für Bläserensemble](#)
- 2009 [Trio Tritonus Céphalopodes - für Violine, Violoncello und Klavier](#)

Aufführungen (Auswahl)

- [Alte Schmiede Kunstverein Wien](#) Wien
- [Grazer Frühling](#) Graz
- [Grazer Osterfestival](#) Graz
- [Kulturzentrum bei den Minoriten](#) Graz
- [Arnold Schönberg Center](#) Wien
- [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Schwaz in Tirol
- [Eclat Festival](#) Stuttgart
- [Musikwoche Toblach in memoriam Gustav Mahler](#) Toblach
- [Eliette und Herbert von Karajan Institut](#) Salzburg
- [Institut für Elektronische Musik und Akustik \(IEM\) Graz](#) Graz Open Cube
Konzertreihe
- [ORF/Landesstudio Steiermark](#) Graz Lange Nacht der Neuen Österreichischen
Musik
- [Music Biennale Zagreb](#) Zagreb
- [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#) Klagenfurt
- [Paul-Hofhaimer-Tage Radstadt](#) Radstadt
- [Österreichisches Kulturforum London - Austrian Cultural Forum London](#) London

SOUNDINGS

- [ORF/Landesstudio Tirol](#) Innsbruck Musik im Studio
- [Forum Stadtpark Graz](#) Graz
- [Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt](#) Darmstadt
- [Platypus - Verein für Neue Musik](#) Wien Marathon IV
- 2011 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Schwaz in Tirol
[On Vanishing](#)

Pressestimmen

16. März 2008

"Thomas Amanns bohrendes Roto-Spiegel, dessen Intensitätswellen den Hörern entgegenschlugen und in ihren Bann zogen."

Krone Zeitung (Martin Gasser)

2007

"[...] deine Welt ist ein Atemschnöpfen [...] für Streichquartett von Thomas Amann mit filigranen pointillistischen Verästelungen [...]"

Österreichische Musikzeitschrift (Hartmut Krones)

14. Februar 2003

"Von dem hochbegabten Furrer-Schüler Thomas Amann stammt "Ritornell", in dessen statisch gehaltener Klanglandschafts-Konstellation mit viel einkomponierter Stille überraschende punktuelle Ereignisse sich quasi wie von selbst ergeben."

Salzburger Nachrichten (Heinz Rögl)

13. Oktober 2002

"Pieces from a Conversation [...] Poesie und Emotionalität auf dem elektronischen und improvisierten Geräuschweg."

Tiroler Tageszeitung (Ursula Strohal)

22. Oktober 2000

"[...] Gedankenstriche [...]"

Kleine Zeitung (Ernst Scherzer)

Links

[mica-Interview: Thomas Amann \(2012\)](#)

[mica-Artikel: Auszeichnung für Thomas Amann \(2012\)](#)

[mica-Porträt: Thomas Amann \(2013\)](#)

[mica-Artikel: Porträtkonzert Composer in Residence des Zentrums](#)

[Zeitgenössische Musik Kärnten \(2013\)](#)

[Kulturserver Graz: Thomas Amann](#)